

# **Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Umweltingenieurwesen an der Technischen Universität München**

**Vom 27. Juni 2007**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 und Art. 44 Abs. 4 Bayerisches Hochschulgesetz (BayHSchG) und aufgrund von § 58 Abs. 2 Qualifikationsverordnung (QualV) (BayRS 2210-1-1-WFK) erlässt die Technische Universität München folgende Änderungssatzung:

## **§ 1**

Die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Umweltingenieurwesen an der Technischen Universität München vom 11. September 2006 wird wie folgt geändert:

§ 3 erhält folgende Fassung:

## **„§ 3 Studienvoraussetzungen“**

- (1) Für den Bachelorstudiengang Umweltingenieurwesen müssen die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen für ein Studium an einer Universität nach Maßgabe der Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen (Qualifikationsverordnung-QualV) (BayRS 2210-1-1-3-UK/WFK) in der jeweils gültigen Fassung erfüllt sein.
- (2) Zusätzlich ist der Nachweis der Eignung gemäß der Satzung über die Eignungsfeststellung für den Bachelorstudiengang Umweltingenieurwesen an der Technischen Universität München vom 15. Juni 2007 in der jeweils gültigen Fassung erforderlich.“

## **§ 2**

<sup>1</sup>Diese Satzung tritt am 1. Juli 2007 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt ab dem Wintersemester 2007/08.

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Technischen Universität München vom 4. April 2007 sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Technischen Universität München vom 27. Juni 2007.

München, den 27. Juni 2007  
Technischen Universität München

Wolfgang A. Herrmann  
Präsident

Diese Satzung wurde am 27. Juni 2007 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 27. Juni 2007 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 27. Juni 2007.